

Knackige Texte zu harten Beats

Große Fortschritte bei Hip-Hop-Projekt und Tanzworkshop an der Jugendfreizeitstätte in Soltau



Nach zwei Tagen harter Arbeit versammeln sich die Teilnehmer des Hip-Hop-Projektes und des Tanzworkshops mit Jugendfreizeitleiterin Elke Lindhorst (2. von links), Tanzperformer Dan Castel (3. von links) und Musikschulleiter Jürgen Heusler (rechts) zum Gruppenfoto vor der Jugendfreizeitstätte.

akü Soltau. Hochkonzentriert arbeiten Jugendliche und junge Erwachsene zur Zeit an einem Hip-Hop-Projekt der Jugendpflege der Stadt Soltau, der heidekreis-Musikschule und er Jugendfreizeitstätte. Während sich am vergangenen Sonntag die einen die Köpfe über zur Musik passenden Texte zerbrechen, üben die anderen mit dem aus Bremen kommenden Tanzperformer Dan Castel komplizierte Tanzschritte zu den Beats der Musik, die ihre Wurzeln in der schwarzen Funk- und Soulmusik haben.

Der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil, Schirmherr des Projektes, sieht und hört am Sonntag die bisherigen Ergebnisse der Arbeit mit Erstaunen über das hohe Niveau des Dargebotenen. „Ich freue mich sehr über diese Arte der Jugendarbeit“, meint der SPD-Politiker aus Munster, „weil ich selbst Hip-Hop hören und mag“. Außerdem könnten die Menschen nur erreicht werden, wenn sie abgeholt würden, wo sie seien. Und diese Musik und die Sprache in den Liedern sei ein Teil der Jugendkultur.

Der große Erfolg lasse sich insbesondere in der guten Beteiligung sehen, meint Musikschulleiter Jürgen Heusler im Pressegespräch. So hätten sich auch drei Förderschüler mit großer Akribie in die Arbeit gekniet und einen Song über den Heide-Park geschrieben, ihn anschließend zur Musik am Mikrophon vorgetragen.

Anerkennung für diese Arbeit gebe es ebenfalls über die Förderung des Projektes durch die Kreissparkasse Soltau, den Lüneburger Landschaftsverband, den Kreispräventionsrat und die Robert-Bosch-Stiftung, freut sich Heusler. Die Stiftung aus Stuttgart hat das Soltauer Vorhaben als eines von 20 unter rund 200 eingereichten Anträgen ausgewählt.

Weil das Interesse an dem Hip-Hop-Projekt so groß war, haben die Initiatoren einen Tanz-Workshop für die nicht mehr ins Programm passenden Bewerber begonnen. Mit viel Engagement und Spaß nahmen fast 20 junge Tänzer an dem Kursus mit dem Bremer Tanzperformer Dan Castel in der Turnhalle am Schützenplatz teil.

Ziele des Projektes sind die Aufnahme einer CD im Frühherbst in einem professionellen Tonstudio in Hannover und die Präsentation des Tonträgers mit einer öffentlichen Tanzshow in Soltau. Auch Real- und Hauptschule aus Soltau beteiligen sich mit Schülern aus AG's und Kursen an diesem Projekt.